

Jugendmusikschule Neuenbürg – Birkenfeld – Straubenhardt – Engelsbrand

## TROMPETE

Die Trompete (in B) ist das melodieführende Blechblasinstrument. Es ist zylindrisch gebaut. Der Ton entsteht durch Vibration des Spielers am Mundstück zur Erzeugung stehender Wellen. Die Einsatzmöglichkeiten dieses Instruments sind universell: solistisch, in Gruppen oder in den großen Orchestern der Klassischen Musik, des Jazz, Blasmusik, und Pop. Somit stehen alle relevanten Stilrichtungen offen. Die Trompete ist ansatztechnisch das schwierigste Blechblasinstrument. Wichtige Voraussetzungen sind:

## KORNETT

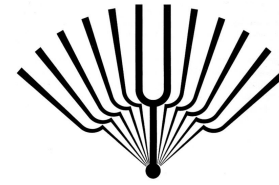
gerade Zahnstellung und gesunder Körperbau. In der Regel kann ab etwa 7-8 Jahren mit dem Unterricht begonnen werden – unsere Lehrkräfte beraten bei Eignung und Instrumentenkauf. Möglich sind Gruppen- und Einzelunterrichte.

## T

Das **Kornett** (in B) gehört trotz ähnlicher Bauweise wie die Trompete – ebenso wie das **Flügelhorn** (in B) zu der Familie der Bügelhörner.

## FLÜGELHORN

Für noch kleine Schüler ist der anfängliche Unterricht auf dem Kornett durchaus eine Alternative zur Trompete: das Instrument ist wesentlich kürzer („Taschentrompete“); dadurch liegt die Schwerkraft des Instruments näher beim Spieler und weniger am Schallstück. Auch spricht der Ton auf dem Kornett etwas leichter an als auf der Trompete. Flügelhörner sind für Anfänger weniger zu empfehlen, da Tonansprache und Intonation schwieriger zu handhaben sind als auf der Trompete. Flügelhörner sind trompeten-ähnliche Instrumente, die in der Ensembleliteratur i.d.R. Sonderaufgaben haben, also für Einsteiger weniger geeignet sind.



Jugendmusikschule Neuenbürg – Birkenfeld – Straubenhardt – Engelsbrand

## WALDHORN

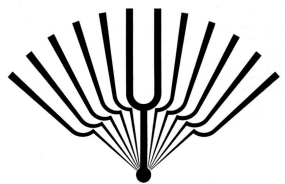
Das **Waldhorn** (in F) zählt zu den ältesten Blas-instrumenten. Als Signal-instrument wurde es in verschiedenen Bautypen eingesetzt. Mit der Erfindung der Ventiltechnik (1849) änderte sich sowohl der Anspruch an die Spieler wie sich auch die Literaturlauswahl nahezu unerschöpflich erweiterte. Das Instrument stellt an den Spieler intonatorisch wie auch spieltechnisch höhere Anforderungen als die u. a. verwandten Hörner, überzeugt jedoch durch die schiere Anzahl an Originalwerken, die bedeutende Komponisten geschrieben haben. Man beginnt bei entsprechender körperlicher Voraussetzung **ab 11-12 Jahren**.

## TENORHORN

Bereits **ab ca. 10/11 Lebensjahren** kann mit dem Unterricht im Fach **Tenorhorn** (in B) begonnen werden. Anders als das Waldhorn ist das Tenorhorn in Kulturorchestern der fortgeschrittenen Laienmusik zu Hause. Hier besetzt es vorwiegend solistische Partien, wirkt aber auch wegen seines ausgewogenen Klangs orchestral mit.

## BARITON

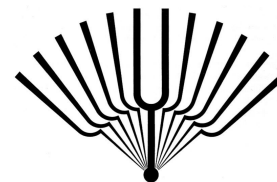
Das **Bariton** (in B) hat eine weitere konische Mensur als das Tenorhorn und ist deshalb intonationsvariabler und etwas einfacher in der Handhabung. Es wird vorwiegend in der mittleren und tiefen Schiene der Literatur eingesetzt und verdoppelt häufig die Tubastimme. Tenorhornliteratur ist im G-Schlüssel, Baritonliteratur im F-Schlüssel notiert. Einstiegsalter, Einsatzort und Literatur sind ähnlich wie beim Tenorhorn.



Jugendmusikschule Neuenbürg – Birkenfeld – Straubenhardt – Engelsbrand

**P** Die **Posaune** ist ein Blechblasinstrument in der mittleren und tiefen Lage. Der Ton entsteht durch Vibration der Lippen des Spielers am Mundstück zur Erzeugung stehender Wellen im Korpus des Instruments, welches sich zu Schalltrichter öffnet. Die Posaune entstand in der heutigen Bauweise um 1450 in Burgund als Weiterentwicklung der Zugtrompete und ist neben der Violine eines der ältesten voll chromatisch spielbaren Instrumente und wurde bis etwa 1700 als einziges Blasinstrument aufgrund genauer Intonationsmöglichkeit häufig im Ensemble mit Streichern und Sängern, aber auch solistisch eingesetzt.

**A** Bach, Händel, W.A. Mozart verwendeten Posaunen häufig als Verdopplung von Chorstimmen und als Signum für einen erhabenen, feierlichen Charakter; es gibt aber auch solistische Literatur aus der Barockzeit und frühen Klassik. Im Lauf der Musikgeschichte wird der Einsatz der Posaune im Orchester wie auch in der Kammermusik immer vielseitiger, die Literatur anspruchsvoller. Heute umfasst das Repertoire dieses Instruments alle Stilrichtungen einschließlich Jazz, Rock und Pop; Kammermusik in verschiedensten Varianten und solistische Literatur. Die Einsatzmöglichkeiten dieses Instruments sind schier unerschöpflich. In der Regel kann je nach körperlicher Voraussetzung **ab 10-11** Jahren begonnen werden – im Einzel- oder Gruppenunterricht. Das Heranwachsen der 2. Zähne und Zahnsparren bereitet erfahrungsgemäß keine Gefährdung beim Erlernen des Unterrichts. Unsere Lehrkräfte stehen mit Rat und Tat zur Seite.



Jugendmusikschule Neuenbürg – Birkenfeld – Straubenhardt – Engelsbrand

**E** **Euphonium** (grch.) bedeutet „wohlklingend“ und ist ein Blechblasinstrument in der mittleren und tiefen Lage. Es ist aufgrund seiner konischen Mensur verwandt mit der Tuba und gehört zur Familie der BÜgelhörner (wie Tenorhorn, Bariton und Flügelhorn). Das Euphonium wird wegen der Vielseitigkeit und farbigen Tones gerne in Bläserensembles orchestral oder auch solistisch eingesetzt. Im sinfonischen Bereich findet es besonders in Werken der Spätromantik und frühen Moderne seinen Platz. Das Euphonium hat überdies heute alle Repertoirestücke im Register verwandter Instrumente erobert (Posaune, Fagott) und hat seit etwa zwei Jahrzehnten einen kontinuierlichen Aufschwung erlebt. Bereits **ab etwa 9 Jahren** kann mit dem Erlernen des Instruments begonnen werden - bewährt haben sich Unterrichtsmodelle in Gruppenform. Wir beraten Sie gerne.

**\* TUBA** Die **Tuba** ist das tiefste Instrument der Blechbläser. Da hier besonders hohe Anforderungen an die Physis entstehen, sind gute Kondition und Fitness sowie gerade Zahnstellung Voraussetzung. Ab 14-15 Jahren kann mit dem Erlernen der Tuba begonnen werden. Soll mit dem Unterricht schon früher begonnen werden, empfiehlt sich der Einstieg über das Euphonium oder Bariton; aber auch andere Blechbläser können ohne größere Probleme Tuba lernen. Entlohnt wird der Fleißige mit dem wunderbaren Ton eines der faszinierendsten Instrumente.